

„Du für Düsseldorf“ – vierwöchige Werbekampagne zur Bekämpfung von Langzeitarbeitslosigkeit startet

Von *Stephanie Agethen*

22. März 2022, 13:44

Acht soziale Träger in Düsseldorf machen mit sinnstiftenden Arbeitsgelegenheiten Chancen für Langzeitarbeitslose sichtbar.

Die Zahl der Langzeitarbeitslosen hat sich in der Corona-Pandemie deutlich erhöht. Und obwohl der Arbeitsmarkt sich auch für diese Zielgruppe zunehmend wieder erholt, ist es derzeit noch schwierig, gerade diese Menschen zu erreichen. „Corona hat die Situation für langzeitarbeitslose Düsseldorferinnen und Düsseldorfer verschärft,“ sagt Christian Wiglow, stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung des Jobcenters in Düsseldorf. „Ängste und Unsicherheiten als Folgen der Pandemie, haben dazu geführt, dass sich gerade diese Zielgruppe zunehmend zurückgezogen hat und nur schwer für uns zu erreichen ist,“ so Wiglow weiter.

Mit einer groß angelegten Werbekampagne, die sich mit einem breiten Spektrum an Möglichkeiten und Perspektiven direkt an Betroffene wendet, wollen Arbeiterwohlfahrt Düsseldorf (AWO), Caritasverband Düsseldorf, Flingern mobil, franzfreunde, Jüdische Gemeinde, reatec, Sozialdienst Katholischer Männer (SKM gGmbH Düsseldorf) und die Zukunftswerkstatt Düsseldorf (ZWD) sowie das Jobcenter Düsseldorf das nun ändern. Die Kampagne „Du für Düsseldorf“, die die Erfolgsgeschichte von sechs echten Protagonisten zeigt, stellt Beschäftigungsmöglichkeiten im Rahmen einer sogenannten Arbeitsgelegenheit in den Mittelpunkt und bringt damit Langzeitarbeitslosen eine echte Perspektive nahe. „Bei einer Arbeitsgelegenheit handelt es sich um eine sozialversicherungsfreie Tätigkeit im öffentlichen Interesse bei einem gemeinnützigen oder öffentlichen Träger“ erklärt Claudia Diederich, Geschäftsführerin der Zukunftswerkstatt Düsseldorf und weiter: „Für die Teilnahme wird eine Mehraufwandsentschädigung gezahlt. Arbeitsgelegenheiten unterstützen bei der (Wieder-)Eingliederung in den Arbeitsmarkt und ermöglichen langzeitarbeitslosen Menschen, sinnstiftende Arbeit zu leisten. Und in Kombination mit individuellen Beratungsangeboten und Schulungen ergibt sich im Anschluss daran nicht selten eine echte berufliche Perspektive.“

Mit der Kampagne „Du für Düsseldorf“, die am 22. März startet, wollen die acht Träger langzeitarbeitslosen Düsseldorferinnen und Düsseldorfern vor allem Mut machen. „Wir machen Wege und Möglichkeiten aus der Langzeitarbeitslosigkeit sichtbar und wollen Betroffene dazu motivieren, sich mit uns in Verbindung zu setzen und das Gespräch zu suchen“ beschreibt Frank Bente, Geschäftsführer der reatec das Ziel der Kampagne. „Zusammen haben wir eine breite Palette an Beschäftigungsangeboten zu bieten - von handwerklichen Angeboten bis zu sozialen Betreuungsdienstleistungen. Da ist für jede und jeden was dabei“ ergänzt Marion Warden, Geschäftsführerin des AWO Kreisverbandes Düsseldorf e.V. hier als Vertreterin der Liga der Wohlfahrtsverbände.

Herzstücke der Kampagne sind sechs Menschen, die diesen Schritt bereits erfolgreich gegangen sind. Sie werden nun für vier Wochen lang im gesamten Stadtgebiet auf Großplakaten, Citylights, Plakate und Postkarten zu sehen sein. Verlängert wird die Kampagne über die sozialen Netzwerke und die eigenen Landingpage www.dufuerduesseldorf.de. „Wir hoffen, dass wir mit der Kampagne viele Menschen erreichen und ihnen auf diese Weise direkte Unterstützung anbieten können. Jetzt müssen sie nur noch anrufen.“ so René Trenz, Fachbereichsleitung Gesundheit, Gefährdetenhilfe und Berufliche Integration des Caritasverbands Düsseldorf.

Hier geht es zur Kampagnensite: (<https://www.dufuerduesseldorf.de/start/>)